

Erstes Praktikum

Beitrag von „RolfLando“ vom 4. September 2020 20:53

Hallo miteinander,

ich habe demnächst mein erstes Praktikum in einer Schule (Gym-ND).

Habt ihr evtl. ein paar Tipps? Außer so Sachen das man authentisch bleiben soll, immer freundlich etc...so selbstverständliche Sachen halt.

Die meiste Zeit ist es hospitieren, aber auch später helfen bei Unterrichtsvorbereitung und auch mal die eine oder andere Stunde selber geben.

Danke Vorab! Evtl. mach ich mir auch einfach zuviele Gedanken und es ist eh keine große Sache.

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 4. September 2020 21:03

Sinnvoll ist es sich beim Hospitieren auf eine Sache zu konzentrieren.

Z.B. an einem Tag in allen Stunden beobachten, wie der Einstieg abläuft, wie die Lehrkraft für Ruhe sorgt, welche Sozialformen genutzt werden...

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 4. September 2020 21:10

Ich würde den Kollegen, bei dem du hospitierst, kurz fragen, ob du z.B. rumgehen und helfen darfst. Ich find's immer schön, wenn Gäste sich einbringen, manche mögen das vielleicht nicht.

Viel Spaß, Lampenfieber gehört dazu das ist schnell vorbei 😊

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 4. September 2020 21:23

Auf jeden Fall eine Stunde selbst unterrichten. Das hat mir sehr geholfen. Ansonsten mit rumgehen und Fragen der SuS beantworten oder gezielt beobachten. Am besten Unter-, Mittel- und Oberstufe beobachten.

Viel Spaß!

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 4. September 2020 21:33

Genau, unbedingt ausprobieren, wie es für dich ist, vor der Klasse zu stehen und zu unterrichten! 🙌

Beitrag von „Tesla“ vom 5. September 2020 00:35

Ein guter Tipp ist vielleicht noch, dass du deine Meinung vertrittst. Klar sollst du nicht bei allem auf Kontra gehen, aber wenn du bei einem Kollegen hospitierst und merkst, dass die Chemie nicht stimmt, trau dich einen Wechsel zu erfragen. Du sollst aus dem Praktikum so viel wie möglich für die rausziehen und sollst dabei möglichst positive Erfahrungen sammeln. versuche daher Kollegen zu finden, mit denen du dich Richtig gut verstehst. Kam mit meiner Betreuerin im meinem ersten Praktikum nicht so gut klar. hatte einige Stunden bei ihren Klassen und die Chemie hat nicht so gestimmt. Stattdessen habe ich mich dann mit einem anderen Kollegen umso besser verstanden. Habe dann die Kurse gewechselt. Hatte die Konsequenz dass ich sogar einen Monat lang komplett in ner 8. Mathe selbständig unterrichten durfte.

Oh und Eigeninitiative ist wichtig. Habe nach ca zwei Wochen gefragt ob ich mal unterrichten darf. Die Lehrer erwarten mitunter dass man selbstständig danach fragt.

Viel Spaß in deinem Praktikum. Solltest du sonst noch Fragen haben, kannst du mir auch gerne ne PN schreiben

Beitrag von „schaff“ vom 5. September 2020 10:21

Versuch bei möglichst vielen Kollegen zu Hospitieren, so siehst du auch verschiedene Arten zu Unterrichten. Und wenn dir ein KOLlege Sympatisch ist versuch ihn auch zu fragen, ob du mal eine Sequenz oder gar eine ganze Stunde unterrichten kannst.

Beitrag von „MrJules“ vom 5. September 2020 11:09

Möglichst viele unterschiedliche Jahrgangsstufen, Klassen und Lehrkräfte anschauen - auch mal abseits der eigenen Fächer bzw. Richtung.

Gegen Mitte/Ende des Praktikums fragen, ob man mal ein paar Stunden oder Sequenzen unterrichten darf. Hierfür am besten schon mal versuchen, eine Unterrichtsskizze zu machen, und diese natürlich vorher mit der entsprechenden Lehrkraft absprechen.

Normalerweise kriegt man einen Mentor / ein Mentorin, die bestenfalls zumindest in etwa die Fächer hat, die du studierst.